



Masterstudiengang Sozialinformatik: Online-Meetings informieren über Chancen der Digitalisierung

Die Corona-Krise hat der Digitalisierung sozialer Organisationen einen Schub verliehen, aber auch viele Entwicklungsbedarfe gezeigt. Nun gilt es, den digitalen Wandel mit Blick auf den Nutzen für Klient*innen und Mitarbeitende klug voranzubringen.

Der **deutschlandweit einzigartige Masterstudiengang Sozialinformatik** an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt bildet Spezialisten für diese Aufgabe aus. Zum Wintersemester 2021/2022 startet er in seinen siebten Durchgang. **Einrichtungen profitieren** davon, eigene Mitarbeitende für diese Aufgaben weiterzubilden, denn entsprechende Fachleute sind am Markt kaum verfügbar.

Zielgruppen sind Personen mit Hochschulausbildung und mindestens einjähriger Berufspraxis. Das Studium kann mit pädagogisch-psychologischem Hintergrund oder mit Erstausbildung aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre oder Informatik aufgenommen werden. Hybride, digital-analoge Lernformate sowie eine kompakte Gestaltung ermöglichen die **berufsbegleitende Teilnahme** aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Für nicht akademisch Ausgebildete ist auch eine Gasthörerschaft möglich.

Studiengangsleiter Professor Helmut Kreidenweis erwartet für soziale Organisationen nachhaltige Effekte: Die Gestaltung einer richtungsweisenden Digitalisierungsstrategie, ein professionell organisierter und sicherer IT-Betrieb und effiziente, IT-gestützte Geschäftsprozesse tragen dazu bei, die Einrichtungen zukunftssicher aufzustellen.



Anmeldeschluss für das 2 ½ jährige Studium: 31. 07. 2021

Kostenfreie Online-Meetings „Digitalisierung klug gestalten“ mit Prof. Kreidenweis liefern kompakte Informationen klären offene Fragen. Termine:

Dienstag, 26.01. 2021 **17:00 – 18:00 Uhr**

Donnerstag, 04.02. 2021 **16:00 – 17:00 Uhr**

Mittwoch, 10.02. 2021 **17:00 – 18:00 Uhr**

Anmeldung per Mail an: christine-vetter@ku.de

Weitere Informationen zum Studiengang: www.sozialinformatik.de/master